



LEICHTER BEVÖLKERUNGSRÜCKGANG IN BERLIN

04.02.2004 Fachinformation

Ende September 2003 war in Berlin ein leichter Bevölkerungsrückgang gegenüber dem Jahresanfang zu verzeichnen. Für Ende September 2003 ermittelte das Statistische Landesamt für Berlin eine amtlich fortgeschriebene Bevölkerungszahl von 3.391.271 Personen. Gegenüber dem Jahresanfang war damit ein leichter Bevölkerungsrückgang von 1.154 Personen zu verzeichnen. In der gleichen Zeitspanne des Vorjahres war die Bevölkerungszahl noch um 3.444 Personen gestiegen. Der Bevölkerungsverlust in den ersten neun Monaten des Jahres 2003 resultiert daraus, dass der Sterbeüberschuss (mehr Gestorbene als lebend Geborene) von 3.491 Personen vom relativ niedrigen Zuzugsüberschuss (mehr Zu- als Fortzüge) von 2.338 Personen nicht ausgeglichen werden konnte. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum fiel der Sterbeüberschuss um fast 500 Personen höher aus als ein Jahr zuvor. Bei der Wanderungsbilanz blieb bei fast gleichbleibender Zahl von Fortzügen die Zahl der Zuzüge in 2003 (86.435 Personen) deutlich unter der von 2002 (91.182 Personen). Wanderungsgewinne gab es bei den Wanderungsbewegungen zwischen Berlin und dem übrigen Bundesgebiet und dem Ausland ohne das Berliner Umland. Gegenüber dem Berliner Umland wurde ein Verlust festgestellt, der sich auf 6.887 Personen belief. Im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2002 betrug der Wanderungsverlust noch 7.476 Personen. Bevölkerungsentwicklung in Berlin von Jan. 2002 bis Sept. 2003

Downloads

842E_03-04%20Bev%C3%B6lkerungsentwicklung%20in%20Berlin

162
PDF

<https://bbu.de/beitraege/leichter-bevoelkerungsrueckgang-berlin>